

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Band: 4 (1911)

Rubrik: Seelöwen, eine neue Attraktion eines Küsten-Kurortes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

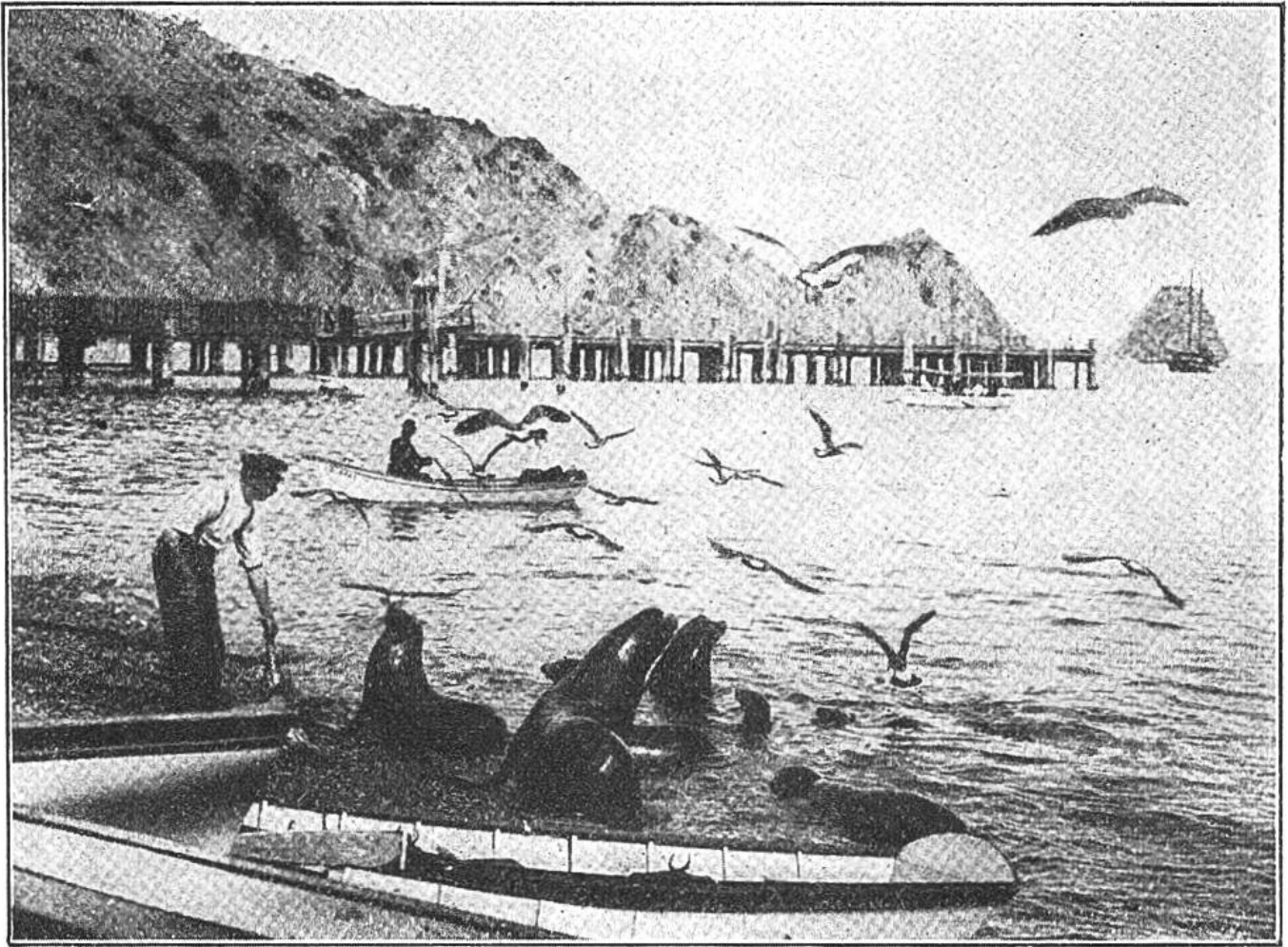


Fütterung eines Seelöwen

Seelöwen, eine neue Attraktion eines Küsten-Kurortes.

Avalon, die Hauptstadt der Santa Catalina-Insel, an der Südküste von Kalifornien, 3 Stunden von Los Angeles, ist ein beliebter Kurort der Amerikaner. Die Insel ist ein natürlicher Park. Der Hauptsport, den die Gäste dort betreiben, ist das Fischen. Es gibt über 40 verschiedene Arten Fische, einzelne davon werden über 50 kg schwer. Wir haben davon in unserm letztjährigen Kalender berichtet. Diesmal wollen wir von einer andern Attraktion, den Seelöwen, erzählen.

Kein Besucher der Insel würde es je unterlassen, die Seelöwen eigenhändig zu füttern. Die Gesetze verbieten es streng, die Tiere zu belästigen und deshalb sind sie ganz zahm geworden. Am Nachmittag, wenn die Fischer zurückkehren, kommen auch die Seelöwen in die Bucht von Avalon, um Fische zu erhaschen, die aus den Schiffen herausfallen oder herausgeworfen werden. Einige der mutigsten kommen an das Ufer und fressen Fische aus den Händen der Fremden. Die Seelöwen von Catalina sind von der gewöhnlichen kalifornischen Art; ausgewachsen erreichen sie eine Länge von ungefähr 2 Meter und ein Gewicht von 200 bis 250 kg. Sie haben alle die gleiche dunkelbraune Farbe und sind ausserordentlich intelligent; ihre Bewegungen auf dem Lande er-



Seelöwen am Strande von Avalon.

scheinen unbeholfen, doch ist es überraschend, wie schnell sie auf rauhem Untergrund vorwärts kommen. Bezüglich ihrer Behendigkeit beim Klettern erzählen die Fischer, dass sie nicht nur steile Felsen, sondern auch hohe Klippen erklimmen. Wenn sie erschreckt werden, so springen sie selbst von einer Höhe von 20 Meter in das Meer.

Der Wert eines lebenden kalifornischen Seelöwen ist ungefähr Fr. 750.

Vor einigen Monaten beklagten sich die Fischer, die Salm fangen, dass ihnen die Seelöwen ihren Erwerb beeinträchtigen. Sie verlangten, dass die Tiere getötet würden und die Regierung sandte eine Anzahl Männer, um sie auszurotten. Einige bedeutende Naturforscher bewiesen noch rechtzeitig, dass die Seelöwen den Salm nicht vernichten, sondern ihn im Gegenteil beschützen. Ihre Hauptnahrung besteht nämlich aus Teufelsfischen, den Feinden des Salms.